

Ein selten schönes Buch:

Wilhelm Heinse  
**Ardinghello**

oder die glückseligen Inseln.

Eine Geschichte aus dem 16. Jahrhundert

3. bis 5. Tausend

Ein starker Band auf Bütten gedruckt

eleg. br. 4.-Mk., Halbpergament 5.-Mk.

*Zürcher Post* (Dr. Rud. Lothar):

„... Wenn man unter den Bekenntnisbüchern der Deutschen das klassische Buch bezeichnen müßte, so wüßte ich kein schöneres als Ardinghello. Es hat eine kulturelle Bedeutung, wie sie annähernd kein Werk jener Zeit besaß: Nie ward das Hohelied auf die Schönheit in Deutschland von beseligterem Munde gesungen, nie fand der Gottesdienst der Kunst einen Priester von so überzeugendem Fanatismus.“

*Zeitschrift für Bücherfreunde:*

„Man darf für den Bücherfreund mit Anerkennung diese Ausgabe begrüßen, die in jeder Hinsicht als eine Bereicherung angesprochen werden kann. Der Verlag Borngräber, der den Bibliophilen schon mancherlei vermittelte, hat hier auf rauhem Papier mit blättrigem Goldschnitt einen äußerst scharfen und in seiner Anordnung wohl in der Art der zweiten Originalausgabe des Romans von 1794, nach der diese Ausgabe besorgt wurde, sich anschließenden Druck herausgebracht.“

Ⓜ Einmalig: 7/6 mit 40% Einb. no. Ⓜ

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**